Das Audi-Ergebnis hat sich in Luft aufgelöst

Die Corona-Pandemie hat auch Audi Absatz gekostet. Weltweit gingen die Auslieferungen der Marke Audi in den ersten drei Monaten um 21,1 Prozent zurück. Die Umsatzerlöse des Audi Konzerns lagen bei 12.454 Mio. Euro und die Operative Umsatzrendite bei 0,1 Prozent. Jetzt wird die Produktion an europäischen Audi-Standorten sukzessive wieder hochgefahren. Der Audi Konzern geht dennoch von Auslieferungen der Kernmarke Audi, Umsatzerlösen sowie einem Operativen Ergebnis deutlich unter Vorjahresniveau aus.

Nachdem der Hersteller zunächst mit dem Rückenwind seiner Modelloffensive ins Jahr 2020 gestartet war, sanken die Auslieferungen der Marke Audi in den ersten drei Monaten wegen der Pandemie um 21,1 Prozent auf 352.993 (2019: 447.247) Fahrzeuge. Mit dem Online-Verkauf von Neuwagen-Lagerfahrzeugen, virtuellen Showrooms und der Audi Live-Beratung baut Audi gemeinsam mit seinen Partnern das digitale Vertriebsgeschäft weiter aus. In China zeigten sich gegen Ende des ersten Quartals bereits erste Zeichen der Erholung: Hier sind mittlerweile alle Händlerbetriebe wieder geöffnet.

Der Audi Konzern erreichte Umsatzerlöse von 12.454 (2019: 13.812) Mio. Euro. Die Umsatzerlöse der Marke Lamborghini lagen mit 483 (2019: 491) Mio. Euro auf Vorjahresniveau.

Das Operative Ergebnis von 15 (2019: 1100) Mio. Euro spiegelt neben dem Nachfragerückgang auch die pandemiebedingt turbulente Situation auf den Rohstoff- und Kapitalmärkten wider. Die Operative Umsatzrendite lag bei 0,1 Prozent (2019: 8,0).
Das Ergebnis vor Steuern erreichte auch vor dem Hintergrund des VW-konzerninternen Verkaufs der AEV GmbH 545 (1196) Mio. Euro.

Der Netto-Cashflow betrug im ersten Quartal 952 (1207) Mio. Euro, die Netto-Liquidität lag zum 31. März 2020 bei 18.792 (31. Dezember 2019: 21.754) Mio. Euro.

Mit Blick auf das Gesamtjahr 2020 geht auch Audi von einer negativen Wachstumsrate der Weltwirtschaft und einer signifikant niedrigeren Nachfrage auf den weltweiten Pkw-Gesamtmärkten aus. Der Konzern erwartet für das Gesamtjahr weniger Auslieferungen, geringere Umsatzerlöse, ein schlechteres Operatives Ergebnis und einen Netto-Cashflow unter Vorjahresniveau. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Audi-Forum Ingolstadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi